Kirchner bei der Jubiläumsfeier 100 Jahre Turn- und Sportverein Volkers 1920

22. Juli 2022

+++ „100 Jahre TSV Volkers, das bedeutet ein Jahrhundert Hingabe und Herzblut für den Sport in Bad Brückenau-Volkers!“ Mit diesen Worten gratulierte Bayerns Innen- und Sportstaatssekretär Sandro Kirchner dem TSV Volkers 1920 zu diesem besonderen Jubiläum. Der TSV zeichne sich insbesondere durch seine Familiarität und gute Leistungen in den Bereichen Fußball, Leichtathletik und Skilanglauf aus. +++

Einen besonderen Höhepunkt in der Vereinsgeschichte nannte Kirchner die feierliche Einweihung des Sportheims mit vereinseigenen Sportplatz vor genau 43 Jahren am 22. Juli 1979. Die wunderbar gelegene Sportanlage habe nur mit dem unermüdlichen Einsatz vieler freiwilliger Helfer geschaffen werden können. Diesen Einsatz und das ehrenamtliche Engagement würdigte Kirchner besonders: „Dieses segensreiche Schaffen und Wirken der Vereinsmitglieder seit der ersten Stunde verdient allerhöchste Anerkennung und großen Respekt. Ehrenamtliches Engagement ist schließlich die tragende Säule einer wahren Erfolgsgeschichte im organisierten Sport.“ Ohne das Engagement unzähliger Ehrenamtlicher und Aktiver während der letzten 100 Jahre wäre solch eine erfolgreiche Vereinsarbeit wie bei dem TSV Volkers nicht denkbar gewesen.

Zugleich leisteten Aktive und Ehrenamtliche einen wichtigen Beitrag für unsere Gesellschaft. „Denn der Sport hält uns fit und ist damit Garant für Vitalität und Gesundheit bis ins hohe Alter.“ Deshalb seien unsere mehr als 17.000 Sport- und Schützenvereine unverzichtbar für die Gesundheit und Fitness der Menschen in Bayern. Kirchner: „Wir brauchen deshalb attraktive Sportvereine wie den TSV Volkers, die unsere Bürgerinnen und Bürger jeden Alters im wahrsten Sinne des Wortes „einfacher“ in Bewegung bringen und gesund halten.

Sportvereine seien aber auch Orte der Begegnung und der Gemeinschaft. Nicht wenige würden im Sportverein Freunde fürs Leben finden. Darum leiste der Sport auch einen wichtigen Beitrag bei der Integration. „Nirgends funktioniert Integration so unbeschwert und leicht wie beim Sport treiben: Hier spielen Sprache, Geschlecht, Religion und Herkunft keine Rolle. Was beim Sport dagegen zählt, sind Fairness, Respekt, Durchhaltevermögen und Disziplin.“

Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers